

Nichts bleibt, wie es war...

Vor noch nicht langer Zeit haben wir von Charlie berichtet, welcher als kleines Schaf zu uns gestossen ist. Charlie's Gesundheitszustand war von anfang an kritisch; so haben wir alles daran gesetzt, den kleinen Racker mit viel Liebe und Aufmerksamkeit zu pflegen, damit er sich normal entwickeln kann. Mit den anderen beiden Lämmchen Sebastian und Nicki hat er sich sofort angefreundet, was sich auf sein Seelenheil positiv ausgewirkt hat. Trotz aller Bemühungen ist unser geliebter Charlie mittlerweile leider an einer Magendrehung verstorben. Dieser Verlust stimmt uns sehr traurig; vor allem weil wir gemeinsam mit ihm so lange Zeit um sein Leben gekämpft und uns die Zukunft mit ihm als ausgewachsenes Schaf vorgestellt haben. Die Ursachen für eine Magendrehung sind bis heute noch nicht ganz geklärt – wir gehen jedoch davon aus, dass die schwache Konstitution von Charlie sicherlich ein Faktor darstellte, weshalb er daran erkrankt ist. Nun bleibt es uns verwehrt, Charlie auf seinem weiteren Weg zu begleiten, da er bereits über die Regenbogenbrücke gegangen ist. Wir werden immer an den kleinen Charlie denken, der uns in seinem kurzen Leben so viel Freude und Liebe geschenkt hat. Auf unserem Tierlignadenhof bleibt uns oft nicht viel Zeit, um zu verschnaufen und uns von einem solch traurigen Ereignis zu erholen. Unser Hof ist viel zu stark mit Leben gefüllt und auch, wenn es zeitweise turbulent zu und her geht, sind wir dankbar um genau dieses Leben, welches uns umgibt. So erhielten wir vor einer Woche bereits einen weiteren Notfallanruf, welcher sich um ein kleines Lämmchen handelte. Das fünf Wochen alte Schäflein wurde von Hand aufgezogen und es musste dringend ein neuer Platz gefunden werden, da es sonst früher oder später geschlachtet worden wäre. Auch wenn wir anfänglich auf Grund der traurigen Geschichte mit Charlie gezögert haben, das junge Schaf bei uns aufzunehmen, haben wir uns schlussendlich dazu entschlossen, die kleine Malu vor ihrem sicheren Tod zu retten. Das weibliche Lämmlein erfreut sich glücklicherweise an bester Gesundheit und auch, wenn sie sich unseren beiden Buben Sebastian und Nicki gegenüber noch etwas zurückhaltend zeigt, sind wir uns sicher, dass sie sich mit der neuen Situation zurecht finden und sich schon bald ganz Zuhause fühlen wird. Wir freuen uns sehr, die kleine Malu in unserer Familie willkommen zu heissen und noch viele schöne Momente mit ihr erleben zu dürfen.

Liebe Grüsse
vom Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten
Leimgrund 4
5082 Kaisten
Telefon: 062 874 24 70
eMail: info@tierlignadenhof.ch
Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten
PC-Konto: 50-12428-3
Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof
Konto: CH77 8069 6000 0018 7391 0